NACHLESE FREIWILLIGENTAGE 2023

24. - 26. APRIL 2023

SOWIE SIDE EVENTS IN DEN TAGEN DAVOR & DANACH

FREIWILLIGEN PARTNERSCHAFT TIROL

Alle Aktionen auf einem Blick





Veranstaltungen Freiwilligentage (freiwilligenzentren-tirol.at)

Eine Initiative von:

LAND TIROL

Unsere Partner und Unterstützer:

AK Tirol · Barmherzige Schwestern · Bezirks Blätter · Caritas · IV Industriellenvereinigung Tirol · Kronen Zeitung · lk Landwirtschaftskammer Tirol · ORF T · die rekord · Tiroler Tageszeitung · TIWAG · Denk UNIQA · WKO Wirtschaftskammer Tirol

Inhaltsverzeichnis

Alle Aktionen auf einem Blick!

1. Vorwort ..... S. 2 - 3
2. TeilnehmerInnen an den Freiwilligentagen ..... S. 4
3. Zahlen und Fakten ..... S. 5-6
4. Aktionen in der Region der Freiwilligenzentren .....
   - 4.1 Freiwilligenzentrum Tirol KUUSK ..... S. 7 - 9
   - 4.2 Freiwilligenzentrum Tirol Kitzbüheler Alpen ..... S. 10 - 11
   - 4.3 Freiwilligenzentrum Landeck ..... S. 12 - 13
   - 4.4 Freiwilligenzentrum Tirol Bezirk Imst ..... S. 14
   - 4.5 Freiwilligenzentrum Tirol Bezirk Innsbruck Land ..... S. 15 - 17
   - 4.5 Freiwilligenzentrum Tirol Bezirk Innsbruck Mitte ..... S. 18 - 22
   - 4.6 Freiwilligenzentrum Tirol Osttirol ..... S. 23 - 24
   - 4.7 Freiwilligenzentrum Tirol Pillerseetal & Leukental ..... S. 25 - 26
   - 4.8 Freiwilligenzentrum Tirol Reutte ..... S. 27 - 28
   - 4.9 Freiwilligenzentrum Tirol Schwaz ..... S. 29 - 31
   - 4.10 Freiwilligenzentrum Tirol Wipptal ..... S. 32 - 33
   - 4.11 Onlineveranstaltungen ..... S. 34
5. Kontakte Freiwilligenkoordinatorinnen ..... S. 35
6. Abbildungsverzeichnis ..... S. 36
7. Abkürzungsverzeichnis ..... S. 36



1. Vorwort



Die Freiwilligentage sind eine zeitgemäße Form des Engagements: Einzelpersonen, Familien, Gruppen sowie Unternehmen engagieren sich in unterschiedlichen sozialen und gemeinnützigen Projekten und Einrichtungen. Daneben erhalten Interessierte Informationen rund um das Freiwilligenwesen und bekommen einen Einblick in die Vielfalt des Ehrenamts.

Die Idee stammt aus den USA „Day of Caring!", und kam als Projekt über Deutschland nach Österreich. Der erste Freiwilligentag in Tirol hat 2009 stattgefunden, organisiert durch das Caritas Freiwilligenzentrum. Seit 2015, dem Gründungsjahr der Freiwilligenpartnerschaft Tirol, finden die Freiwilligentage in ganz Tirol statt und wachsen jährlich. Die regionalen Freiwilligenzentren organisieren mit zahlreichen Initiativen, Vereinen und Einrichtungen ein interessantes, buntes Programm für Interessierte.
Die Begeisterung der teilnehmenden Einrichtungen und Freiwilligen bestätigt jedes Jahr aufs Neue, wie motivierend und lustvoll das Engagement für eine gute Sache sein kann.

Der Nutzen der Freiwilligentage ist für alle Beteiligten sehr hoch. Einrichtungen und Initiativen konnten neue Freiwillige gewinnen und Interessierte informieren. Auch für Unternehmen ist der Einsatz in einer sozialen Einrichtung neben dem „Coperate Volunteering“ eine besonders wirksame Möglichkeit, Mitarbeiter*innen und Betriebskolleg*innen zu einem dynamischen Team zu vernetzen. Auch zahlreiche Schulen nahmen an den Freiwilligentagen Teil und sensibilisierten dadurch junge Menschen für das Thema.
Der gemeinsame Einsatz für eine gute Sache fördert das Gemeinschaftsgefühl.
Die Veranstaltungen 2023 dauerten zwischen zwei und acht Stunden und fanden in allen Bezirken Tirols statt, daneben gab es auch ortsunabhängige Onlineveranstaltungen. Als einzelne/r Freiwillige/r oder auch als Gruppe konnte aus den vielfältigen Projektangeboten das ganz spezielle Lieblingsprojekt ausgewählt werden, und so manche neue Freiwillige konnten gewonnen werden.

An den Freiwilligentage 2023 organisierten die elf Freiwilligenzentren über 108 Aktionen mit 148 Veranstaltungen. Die zahlreichen Teilnehmer*innen und die vielen positiven Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass das Bewusstsein zu diesem Thema geschärft wurde und das Interesse für freiwilliges Engagement gestärkt wurde.

Wir haben uns auch sehr gefreut, das die Mitglieder der Tiroler Landesregierung an Aktionen der Freiwilligentage aktiv teilgenommen haben. (link zum FIlm). So konnten sie einen Einblick in die Arbeit in den Einrichtungen gewinnen. Gleichzeitig haben sie dadurch ihre Wertschätzung zum Ausdruck gebracht.

Wir hoffen mit diesen Aktionstagen das Interesse vieler Teilnehmer*innen geweckt zu haben. Ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen, Engagierten, Mitwirkenden, helfende Hände und Organisator*innen, die die Freiwilligentage ermöglicht haben.

Eine kurze Nachlese zu den einzelnen Aktionen, finden Sie im Folgenden sowie auf der Homepage Freiwilligenpartnerschaft Tirol (freiwilligenzentren-tirol.at)







© MIlicevic







© MIlicevic



© FWZ Innsbruck Land



© FWZ Innsbruck Land



© Feuersinger



© FWZ Osttirol



© FWZ Tirol Mitte



© FWZ Außerfern

2. Teilnehmende Teams

Wipptal
Naturfreunde, Eltern Kind Zentrum Wipptal, Vinzenzheim Neustift, Annaheim in Matrei, Jufa Wipptal, Seniorenheim Steinach,

Landeck
Frauencafé Landeck, Tiroler Hospiz Gemeinschaft, Rotes Kreuz Bezirksstelle Zams, Martiniladen Landeck,

Osttirol
AusbildungsFIt Osttirol, Lebenshilfe Lienz, Wohn- und Pflegeheim Nussdorf-Debant

Kitzbüheler Alpen/ FWZ Pillerseetal Homebase, Haus der Guten Hoffnung, Pflegeheim St. Johann in Tirol, Jugendzentrum St. Johann, GREENfluencing, Gesundheits- und Sozialsprengel Wildschönau, Fridays For Future

Schwaz
ABC Café Schwaz, Stadtarchiv Schwaz, Wohnheim Silberhoamat, Polytechnische Schule Jenbach, Haus der Generationen, Caritas Zentrum Schwaz, Rotes Kreuz Bezirksstelle Schwaz,

KUUSK
Ehrenamtskoordination der Stadt Wörgl, Alterswohnheim Kufstein Zell, Fridays For Future

Interessierte Kinder und Jugendliche

Innsbruck Land
Flüchtlingsheim Kleinvolderberg, Landespflegeklinik Tirol, Haus zum Guten Hirten, Soziales Kompetenzzentrum Rum, Haus Mirjam, Kleiderkreis Kematen, Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach, Wohn- und Pflegeheim St. Martin, Seniorenheim Teresa

Tirol Mitte & Innsbruck Land
Haus der Begegnung, feld:schafft, Tiroler Soziale Dienste GmbH, Gesund ins Leben Innsbruck, InfoEck, ISD Wohnheim Pradl, Caritas Mentlvilla, Stiftung Nothburgaheim, Soziales Kompetenzzentrum Rum, Stadtteiltreff Reichenau, Wohnheim Lohbach, Caritas Zentrale Innsbruck, Il Corvo, TagesTherapieZentrum Innsbruck, Tiroler Straßenzeitung, Haus Maria Igls, Haus der Begegnung,

Imst
Kleiderladen Imst, Bezirksstelle des Roten Kreuzes Imst, Feuerwehr Bezirksstelle Imst

Außerfern
Bücherei Reutte, Haus zum guten Hirten, Novum Reutte, Frauen aus allen Ländern, Bezirkshauptmanschaft Reutte, Wirtschaftskammer Reutte

Schulen
Volksschule St. Johann in Tirol
Jugendliche der Mittelschule und Gymnasium St. Johann in Tirol,
SchülerInnen der Polytechnischen Schule Jenbach,
Praxismittelschule der KPH-Edith Stein in Zams (PMS),
Polytechnische Schule Axams,
Tirolerfachberufsschule

Besuche der Tiroler Landesregierung an den Freiwilligentagen:
LH Anton Mattle
LR René Zumtobel
LRin Astrid Mair
LRin Eva Pawlata
LRin Cornelia Hagele
LR Mario Gerber
LHStv Josef Geisler

Freiwillige Mitarbeiter*innen von Unternehmen und Institutionen

3. Zahlen und Fakten

Die Freiwilligentage 2023 in Zahlen und Grafiken:

108 Veranstaltungen

148 Aktionen

über 1500 Teilnehmer*innen

Veranstaltungsorte



Abbildung 1: Veranstaltungsorte in Tirol

Freiwilligenzentren

Im Rahmen der Freiwilligentage organisierten die elf Freiwilligenzentren in Tirol jeweils Mitmachaktionen, Workshops, Seminare, Veranstaltungen und Vorträge für Interessierte jeden Alters.

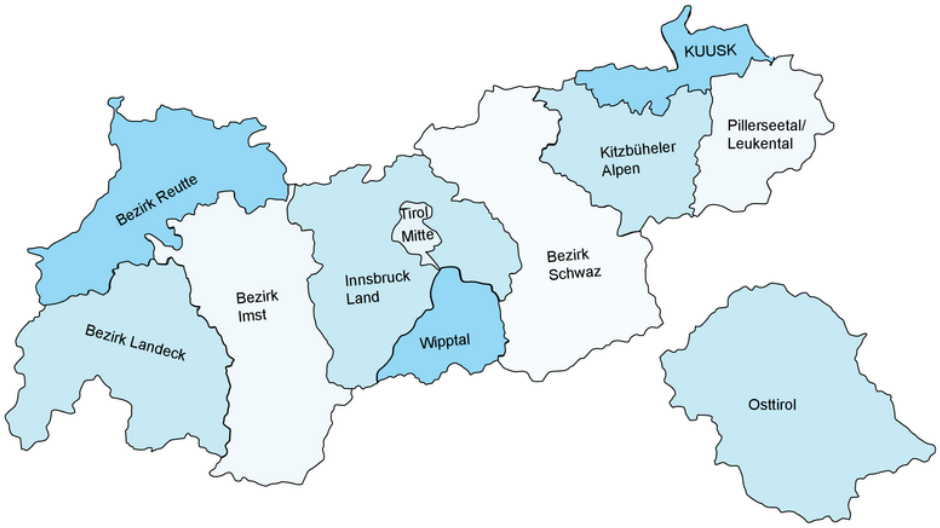


Abbildung 2: Gebietskulissen Freiwilligenzentren

Veranstaltungen an den Freiwilligentagen

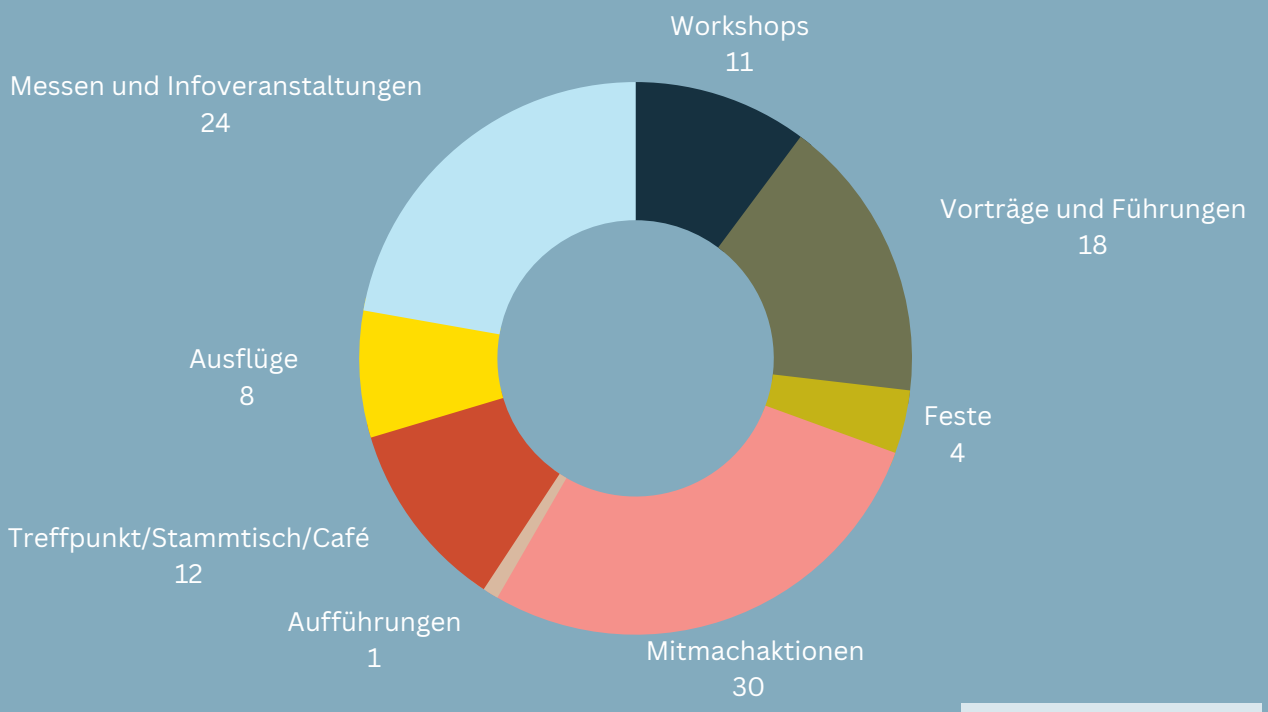
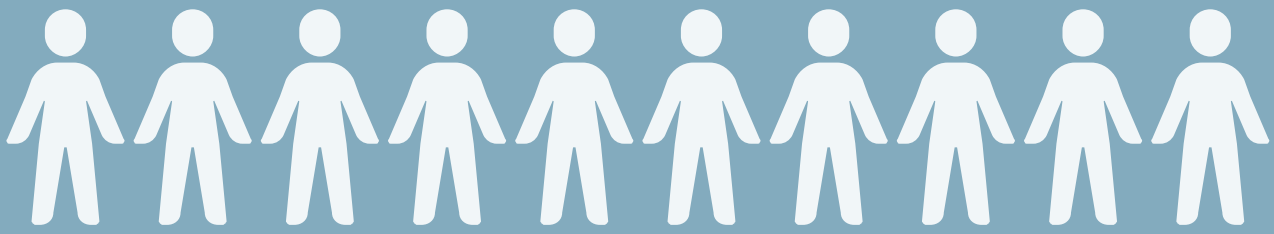


Abbildung 3: Veranstaltungen an den Freiwilligentagen

*Veranstaltungen, welche an mehreren Tagen stattfanden, wurden nur einmal erfasst.

Teilnehmer*innen



1500 Teilnehmer*innen haben an den Freiwilligentagen 2023 teilgenommen.

Links zu Vldeobeiträgen:
https://www.youtube.com/watch?v=rnKeQUqfzr4&t=2s
https://www.tiroltoday.at/beitrag/freiwilligentag/

4. AKTIONEN IN DEN REGIONEN DER FREIWILLIGENZENTREN

Die Aufzählung der Regionen erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

4. 1 FREIWILLIGENZENTRUM KUUSK (KUFSTEIN UND UMGEBUNG, UNTERE SCHRANNE, KAISERWINKEL)

In der Region des Freiwilligenzentrums KUUSK standen in Summe elf Veranstaltungen am Programm. Ebenso kooperierte das Freiwilligenzentrum KUUSK bei manchen Veranstaltungen auch mit den Freiwilligenzentren Kitzbüheler Alpen und Pillerseetal/Leukental aufgrund der geographischen Lage und der Nähe zueinander. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das FWZ KUUSK, Ansprechpartnerin Carmen Schwinghammer sowie den beteiligten Einrichtungen.

Fridays For Future – Interaktiver Infostand

Veranstalter: Fridays For Future

Im Zuge der Freiwilligentage stellte sich Fridays For Future anhand eines interaktiven Informationsstandes vor dem Rathaus Kufstein vor. Interessierte hatten die Möglichkeit Informationen rund um den Klimawandel einzuholen, sich an Diskussionen zu beteiligen sowie einen Einblick über das Engagement des Vereins zu erhalten.



© FWZ KUUSK

Ausfahrt mit der Rikscha bei Schönwetter

Veranstalter: Wohn und Pflegeheim Ebbs

Auch dieses Jahr engagierten sich Freiwillige im Wohn- und Pflegeheim Ebbs, indem sie mit den Bewohner*innen eine Rikschaausfahrt machten. Spaß und gute Laune war garantiert.



© FWZ KUUSK

Mitmachaktion: Hochbeete/Pallettenmöbel bauen, bepflanzen und kreativ gestalten

Veranstalter: Tiroler Soziale Dienst (TDS)

Gemeinsam mit den vor Ort lebenden Menschen mit Fluchthintergrund wurden an drei Tagen Hochbeete gebaut, bepflanzt und bunt bemalt. Im Laufe der kommenden Wochen werden diese Hochbeete bepflanzt, sodass in Bälde für den Eigenbedarf geerntet werden kann.



© FWZ KUUSK

Infoveranstaltung: „Wonderfoon für Tirol"

Veranstalter: Wohn- und Pflegeheim Inn Park

Im Zuge der Infoveranstaltung „Wonderfoon für Tirol“ fanden sich Interessent*innen, um ein altes, recyceltes Wählscheibentelefon zu einer Mini-Jukebox umzubauen, zu begutachten und sich über den Prozess des Recyclings auszutauschen. Die ursprüngliche Idee solcher "Wonderfoon-Telefone" kommt aus den Niederlanden und soll nun Verbreitung finden. Alte Telefone werden umgebaut und mit Liedern aus früherer Zeiten hinterlegt, was u.a. demenzkranken Menschen hilft, Erinnerungen aus alten Zeiten zu wecken.



© FWZ KUUSK

Tagesgestaltung für SeniorInnen kennenlernen und miterleben

Veranstalter: Wohn- und Pflegeheim Inn Park

Das Wohn- und Pflegeheim Innpark baute einen Stationenbetrieb auf, bei dem verschiedene Tätigkeiten der Tagesgestaltung für Senior*innen kennengelernt und aktiv miterlebt werden konnten. So wurde den freiwilligen Teilnehmer*innen ein Einblick in das Freizeitprogramm der Bewohner*innen gewährt. Die Nachmittagsgestaltung war ein aktives Miteinander und ein gelungener Austausch zwischen BewohnerInnen, Ehrenamtlichen und InteressentInnen.



© Wohn- und Pflegeheim Inn Park

„Letzte-Hilfe-Kurs“ - Kurs, der sich mit den Wünschen, Problemen und Bedürfnissen von Menschen in der letzten Lebensphase befasst

Veranstalter: Rotes Kreuz Kufstein

Der „Letzte-Hilfe-Kurs“ wurde in kleinem Rahmen gestaltet und sehr positiv aufgenommen. Für den Inhalt war die Tiroler Hospizgemeinschaft mit ihrem Engagement und ihrer Expertise verantwortlich. Neben Basiswissen, Orientierung und einfachen Handgriffen ermöglichte der Kurs einen wertvollen Austausch rund um das Thema Demenz und der letzten Lebensphase.



© FWZ KUUSK

Knödelparty“ - Gemeinsam kochen, essen und austauschen

Veranstalter: Lebenshilfe Tirol gem GmbH Kufstein

Freiwillige hatten die Möglichkeit mit Mitarbeiter*innen und Klient*innen des Küchenbereiches Knödel zuzubereiten und im Anschluss die Speisen in einem schönen, gemütlichen Rahmen zu genießen. Austausch und Vernetzung fand bei diesem gemeinsamen Essen statt. Der Fokus lag dabei auf Inklusion, Nachhaltigkeit, Wertschätzung für Lebensmittel und soziales Miteinander.



© FWZ KUUSK

Kennenlerntreff bei Kaffee & Kuchen im Diakonisches Werk Rosenheim

Veranstalter: Haus Sebastian

Die Soziotherapeutische Facheinrichtung lud zu Nachmittagskaffee & Kuchen ein. Sowohl bereits aktive Ehrenamtliche als auch Interessierte trafen sich zum Austausch mit den Mitarbeiter*innen. Mit einer Führung durch das Haus konnte die Einrichtung kennengelernt werden.



© Haus Sebastian

Filmabend für freiwillig Engagierte: „Monsier Chocolat“

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental, Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen, Freiwilligenzentrum KUUSK

Die drei Freiwilligenzentren haben Freiwillige aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel zu einem Filmabend eingeladen. Es wurde der Film „Monsier Chocolat“ gezeigt. Das Thema Rassismus wurde greifbar gemacht. Anschließend fand eine Diskussion rund um dieses Thema statt.



© FWZ KUUSK

Tag der offenen Tür Computeria

Veranstalter: Computeria Kufstein

Im Zuge der Computeria Kufstein wurde die Generation 55+ ermutigt, sich mit den neuen digitalen Medien zu beschäftigen. In entspannter und gemütlicher Atmosphäre lernte und übte diese Altersgruppe den Umgang mit Computer, Tablet, Handy und sozialen Medien. Die Schulung erfolgte durch Freiwillige. Die Computeria ist nicht nur ein Lernort, sondern auch ein Ort der generationenübergreifenden Begegnung und ein Ort des geselligen Miteinanders.



© Netzwerk Computeria Tirol

4.2 FREIWILLIGENZENTRUM KITZBÜHELER ALPEN

In der Region des Freiwilligenzentrums Kitzbüheler Alpen standen in Summe sechs Veranstaltungen am Programm. Gemeinsame Aktionen mit den Freiwilligenzentren Pillerseetal/Leukental sowie KUUSK konnten zusätzlich realisiert werden.
Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten sind über das FWZ Kitzbüheler Alpen verfügbar (Ansprechpartnerin Michaela Kasper-Furtner), dem Freiwilligenzentrum KUUSK (Ansprechpartnerin Carmen Schwinghammer), dem Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental (Michaela Kasper-Furtner) sowie den beteiligten Einrichtungen verfügbar.

Funken entfachen - Wofür brennst du?

Veranstalter: Gesundheit- & Sozialsprengel Wildschönau mit dem Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Im Zuge des Informationstages wurden „Freiwilligentätigkeiten und Ehrenamt“ aus einem neuen Blickwinkel beleuchtet. Eingeladene Freiwillige teilten mit Interessent*innen ihre bereichernden Erfahrungen und Beweggründe aus bisherigen Tätigkeiten in herzlichem Rahmen.



© FWZ KItzbüheler Alpen

Fest der Begegnung

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental, Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Beim Fest der Begegnung wurde das Leben in all seinen Farben gefeiert. Das Fest der Begegnung ist ein interkulturelles Fest zur Begegnung und zum Austausch von Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen. Künstler*innen aus unterschiedlichen Ländern teilten sich die Bühne und entführten die Gäste mit Tanz und Gesang in ihre Heimat. Kulinarisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch ein traditionelles Buffet, zubereitet von Ukrainer*innen im Bezirk. Zum Abschluss des bunten Nachmittages rockte die Schulband Sankt Johann die Bühne. „Ein großer Dank an alle Freiwilligen, die den Nachmittag so feierlich mitgestaltet haben“, so die Veranstalter.



© FWZ KItzbüheler Alpen

Letzte-Hilfe-Kurs Westendorf

Veranstalter: Tiroler Hospiz-Gemeinschaft Hospizteam Kitzbühel

Inhalt des Kurses war die Hilfe, Unterstützung und Betreuung von Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. In vier Unterrichtseinheiten (Modul 1: Sterben ist Teil des Lebens; Modul 2: Vorsorge und Entscheiden; Modul 3: Leiden lindern; Modul 4: Abschied nehmen) wurden die Teilnehmer*innen zum Austausch und Nachdenken ermutigt.



© FWZ KItzbüheler Alpen

Filmabend für freiwillig Engagierte „Monsier Chocolat“

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental, Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen, Freiwilligenzentrum KUUSK

Die drei Freiwilligenzentren haben Freiwillige aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel zu einem Filmabend eingeladen. Es wurde der Film „Monsier Chocolat“ gezeigt. Das Thema Rassismus wurde greifbar gemacht. Anschließend fand eine Diskussion rund um dieses Thema statt.



© FWZ Kitzbbüheler Alpen

Postkartenaktion Wörgl "Post für dich"

Veranstalter: Ehrenamtskoordination der Stadtgemeinde Wörgl und FWZ Kitzbüheler Alpen

Gemeinsam wurden ansprechende Postkarten, welche als "Werbematerial" für potentielle Ehrenamtliche dienen und als Multiplikatoren der Öffentlichkeitsarbeit dienen sollen, erstellt. Diese wurden am 26.04.2023 bei einer Flyeraktion im Wörgler im Stadtzentrum gemeinsam mit Freiwilligen verteilt und in Geschäften und Gastronomiebetrieben aufgelegt. Dabei wurde bewusst aktiv auf Personen zugegangen, es fand somit eine direkte Ansprache und Vernetzung statt. Bei einem Stand konnten sich Interessierte informieren und es fand ein Austausch zwischen Ehrenamtskoordinatoren, Freiwilligen und den Passanten statt.
Ziel war die Sichtbarmachung der Möglichkeiten und die Bewusstseinsschaffung für die Ehrenamtsarbeit im Sozialbereich der Stadtgemeinde Wörgl sowie der Region des Freiwilligenzentrums Kitzbüheler Alpen.



© FWZ KItzbüheler Alpen

4. 3 FREIWILLIGENZENTRUM LANDECK

In der Region des Freiwilligenzentrums Landeck standen in Summe sechs Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum, der Ansprechpartnerin Stefanie Rietzler sowie den beteiligten Einrichtungen.

Infostand „Netzwerk Gesund ins Leben“

Veranstalter: Netzwerk Gesund ins Leben

Im Einkaufszentrum Grissemann wurde ein Infostand aufgebaut und Broschüren verteilt sowie mit Passant*innen Kontakt aufgenommen und die Öffentlichkeitsarbeit gestärkt. Einige Interessenten nahmen sich Zeit für ein Gespräch, um sich über die Initiative "Netzwerk Gesundes Leben" und die Freiwilligentätigkeit zu informieren.



© FWZ Landeck

Empowerment für Frauen mit Migrationshintergrund - Deutschkurse, Beratung, interkulturelles Frauencafé

Veranstalter: Frauen aus allen Ländern

Frauen des Deutschkurses kamen mit ihren Kindern zum Frauencafé, währenddessen wurde auch für eine Kinderbetreuung gesorgt. Die Deutsch-Trainerinnen hatten ein süßes Buffet und Kaffee vorbereitet. Anhand von Bildern zu Bräuchen und Ritualen aus verschiedenen Religionen und Kulturen wurde ein Gesprächsimpuls gesetzt, die Frauen konnten in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen. An diesem Nachmittag kam auch eine neue Freiwillige zum Schnuppern vorbei.



© FWZ Landeck

„SeniorInnencafé“ für Essen-auf-Rädern-Kund*innen in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Zams

Veranstalter: Rotes Kreuz Zams

Senior*innen und Fahrer*innen aus dem Raum Landeck trafen sich in den Räumlichkeiten der Rotkreuzstelle Zams. Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen boten ein großes Kuchenbuffet und Kaffee, umrahmt von Musik eines Ziehharmonikaspielers. Ein gemütliches Beisammensein und genug Zeit für ausführliche Gespräche zwischen Fahrer*innen und Senior*innen wurde geschaffen und ein Austausch über das Engagement beim Roten Kreuz gewährt.



© FWZ Landeck

Mit Hospiz ins Gespräch kommen

Veranstalter: Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Aufgrund mangelnder Anmeldungen zum Vortrag wurde die Veranstaltung zu einem Netzwerktreffen umgestaltet. Die Hospizgruppe Landeck feiert im Juni ihr 20-jähriges Jubiläum, darum finden zurzeit monatlich 1-2 Veranstaltungen statt. Interessierte werden dadurch mit Informationen gut versorgt.



© FWZ Landeck

Fahrkartenautomatenschulung von Senior:innen mobil am Bahnhof Landeck-Zams

Veranstalter: Klimabündnis Tirol

Freiwillige waren am Bahnhof um Interessierte über einen Fahrkartenkauf am Automaten und über die Handy App zu informieren. Passant*innen wurden aktiv angesprochen, bekamen Hilfe und Unterstützung bei der Bedienung und schätzten die freundliche und lustige Art der zwei Freiwilligen sehr.



© FWZ Landeck

Sammelaktion für den Martiniladen

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Landeck

Schüler*Innen der 1. und 2. Klasse der Mittelschule Landeck sammelten in Begleitung von Lehrer*innen und Eltern vor neun verschiedenen Lebensmittelgeschäften und Drogeriemärkten Waren für den Martiniladen. Die Kinder sprachen abwechselnd mit Passant*innen über die Sammelaktion und konnten mit ihrer Art sehr viele Menschen überzeugen, benötigte Waren für den Martiniladen zu spenden.



© FWZ Landeck

4. 4 FREIWILLIGENZENTRUM BEZIRK IMST

In der Region des Freiwilligenzentrums Bezirk Imst standen an den Freiwilligentagen vier Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das FWZ Bezirk Imst mit der Ansprechpartnerin Nina Flür, oder den beteiligten Einrichtungen.

Mitmachaktion: Sammeln von Kleiderspenden

Veranstalter: Rotes Kreuz Imst

Nicht mehr verwendete, gute erhaltene Kleidung dient als Kleiderspende dem guten Zweck. Im Kleiderladen des Roten Kreuzes Imst wurde von einer Freiwilligen Kleidung für den Wiederverkauf aufbereitet und im Verkaufsraum einladend und saisonbezogen präsentiert.



© Kleiderladen Imst

Team Österreich Tafel

Veranstalter: Rotes Kreuz Imst

Eine hochmotivierte, junge Gruppe von Freiwilligen nahm an der Freiwilligen-Aktion der Tafel vom Team Österreich teil und sortierte die Lebensmittelspenden in die Regale der Räumlichkeiten der Tafel ein. Nachdem die Lebensmittel eingeräumt waren, gab es bei Kaffee eine kurze Erklärung der umfassenden Tätigkeiten, der Einrichtung selbst sowie eine angeregte Debatte über das Konsumverhalten, Lebensmittelverschwendung und deren Vermeidung. Zur großen Freude der Tafel haben sich einige der Freiwilligen zu einem Schnupperdienst bei der Tafel angemeldet.


© FWZ Imst

Infostand „Netzwerk Gesund ins Leben“

Veranstalter: Netzwerk Gesund ins Leben

Im gut besuchten FMZ Imst hat das Netzwerk „Gesund ins Leben“ gemeinsam mit dem LIV (Landesinstitut für Integrierte Versorgung) Caremanagement Tirol bei einem Infostand einerseits potenzielle Freiwillige angesprochen und andererseits auf ihr umfangreiches Angebot aufmerksam gemacht. Jung und Alt zeigten sich interessiert. Es konnten auch Freiwillige gewonnen werden, die Jungfamilien ihre Zeit und Unterstützung zur Verfügung stellen wollen. Auch das LIV Caremanangement war sehr zufrieden mit dem Vormittag und freute sich, Angehörige über das Angebot in der Betreuung und Pflege informieren zu können.



© FWZ Imst

Müllsammelaktion im Gemeindegebiet Silz

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Bezirk Imst

Bei frühlingshaftem Wetter folgten rund 40 Bewohner*Innen der Gemeinde dem Aufruf des Freiwilligenzentrum Imst sowie vom Gemeindevorstand und versammelten sich vor der Feuerwehr Silz. Ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen und Müllzangen machten sie sich auf, um das Silzer Gemeindegebiet von Müll zu befreien. Groß und Klein waren zwei stündigem sammeln sehr über ihre Funde überrascht. Für das leibliche Wohl der fleißigen Sammler und Sammlerinnen sorgte die Jungbauernschaft Landjugend Silz.


© FWZ Imst

4. 5 FREIWILLIGENZENTRUM INNSBRUCK LAND

In der Region des Freiwilligenzentrums Innsbruck Land standen in Summe 13 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das FWZ Innsbruck Land, die Ansprechpartnerin Griselle Gisinger sowie den beteiligten Einrichtungen.

Mitmachaktion: Sammeln von Kleiderspenden

Veranstalter: Kemater Kleiderkreis

Beim Kemater Kleiderkreis wurde eine Klasse der Tirolerfachberufsschule im Kleiderkreis begrüßt. Mit der Hilfe vieler Hände wurden neu abgegebene Kleidung sortiert und der Laden auf Sommerkleidung upgedated. Hosen, T-Shirts, Jacken und Hüte von Größe 50 bis 146 kamen ins neue Sortiment. Es war für alle ein unterhaltsamer Vormittag. Danke für die Mithilfe!



© Linda Partl

Boutique Spendenkammer

Veranstalter: Flüchtlingsheim Kleinvolderberg

Zwei freiwillige Damen und Jugendliche des Tiroler Arbeitskreis für Integrative Entwicklung, haben gemeinsam Kleiderspenden für das Flüchtlingsheim sortiert und die Spendenkammer einladend gestaltet. Hinzu wurde aufgeklärt wie das Flüchtlingsheim arbeitet und welche Ziele es verfolgt. Weiters wurden wertvolle Kontakte zu Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen geknüpft.



© FWZ Innsbruck Land

Spielcafé

Veranstalter:: Verein Klinikbrücke

Im Rahmen der Freiwilligentage fand das Projekt „Spielcafe“ in der Landes-Pflegeklinik Tirol statt. Durch die Unterstützung dreier ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen, Freiwilligen von der Caritas, den Mitarbeiter*innen der psychosozialen Betreuung der Landes-Pflegeklinik Tirol gelang es, einen lustigen und angenehmen Nachmittag für die Klient*innen der Pflegeklinik zu organisieren. Die Klient*innen freuten sich zwar am Meisten über den Kuchen, aber in ihrer Augen war die Freude beim Spielen immens groß. Die Spielauswahl reichte von Memory, über Mensch Ärgere Dich nicht, bis hin zu Bingo. Somit war für jede/n etwas dabei und es kam keine Langeweile auf. Durch das Spielcafe konnte eine neue ehrenamtliche Mitarbeiterin gewonnen werden, welche nun selbstständig auf einer Station der Landes-Pflegeklinik zweiwöchentlich einen Spielenachmittag veranstalten wird.



© Barbara Sprenger

Lesecafé – Haus zum Guten Hirten

Veranstalter: Verein Klinikbrücke

Die Freude über das große Interesse unserer BewohnerInnen am Lesecafé war groß. Der Nachmittag begann für alle mit einer kulinarischen Stärkung durch Kaffee und Kuchen. Vermittelt durch das Freiwilligenzentrum Innsbruck Land besuchten zwei Ehrenamtliche das Haus, welche Geschichten vorlasen und auch viel Persönliches erzählten. Es wurde gelacht und geplaudert. Danke für den gemeinsamen und interaktiven Nachmittag!



© FWZ Innsbruck Land

Ein Abend in der Bücherei Axams – Gespräche rund um Bücher, ehrenamtliche Mitarbeit und Medienangebot

Veranstalter: Bücherei Axams

Ein Abend in der Bücherei – das war das Motto der Veranstaltung im Rahmen der Freiwilligentage Tirol. In einer kleinen und feinen Runde konnte ein Einblick in die Büchereiarbeit jenseits des tatsächlichen Medienverleihs gegeben werden. Diese Büchereiarbeit ist so vielseitig wie die Mitarbeiterinnen selbst. Davon konnten sich alle Besucher*innen bei einer kleinen Präsentation und im Anschluss bei ausgiebigen und angeregten Gesprächen überzeugen.



© FWZ Innsbruck Land

Mitmachaktion: Heute kochen wir selber

Veranstalter: Seniorenheim Teresa Unterperfuss

Freiwillige kochen mit den Bewohner*innen das Mittagessen. Zum Beispiel Speckknödel- oder Gemüsesuppe, Apfelstrudel und Kaiserschmarren. Sie kochen, decken den Tisch, essen gemeinsam, erledigen den Abwasch - alles zusammen mit den Bewohnern*innen in den Wohnküchen...Voller Vorfreude auf einen spannenden Vormittag im Heim Teresa machten sich die Schülerinnen und Schüler der PTS Axams im Rahmen der Freiwilligentage 2023 auf den Weg, um mit den Bewohner*innen ein Mittagessen zuzubereiten.



© FWZ Innsbruck Land

Soko Olympiade

Veranstalter: Soziales Kompetenzzentrum Rum

Der Kampfgeist der olympischen TeilnehmerInnen war kaum zu bremsen- ob beim Dalli Klick, Shuffleboard, Rollerball, Dosenwerfen, Kegeln, Gehirnjogging oder Entchen ziehen – in jeder Disziplin wurden von den SeniorInnen und ihren freiwilligen BegleiterInnen Höchstleistungen erbracht und Rekorde aufgestellt. Das Wichtigste aber war allen, dass so viele Menschen zusammengekommen sind und Freude und Spaß miteinander hatten. Jeder konnte, mit so viel oder wenig Unterstützung wie nötig, bei jedem Spiel aktiv dabei sein und olympische Punkte erringen - ohne die vielen Freiwilligen wäre dies nicht möglich gewesen. Die Siege der einzelnen Teams, jeweils aus BewohnerInnen und Freiwilligen, wurden zum Abschluss gebührend gefeiert - denn jeder der dabei war ist ein Sieger.



© FWZ Innsbruck Land

Erzählcafé zum Thema Nachbarschaftshilfe

Veranstalter: Freiwilligenkoordination Stubaital

Der gemeinsame Austausch mit der türkischen Community fand in der Moschee in Fulpmes statt. 40 Personen genossen den gemeinsamen Austausch. Erfahrungen und gute Geschichten wurden erzählt und viele Gemeinsamkeiten entdeckt.
Zusätzlich durften die Besucher*innen beim Abendgebet teilnehmen und die Gastfreundschaft genießen.
Ein Erzählcafé, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



© FWZ Innsbruck Land

Zuhörkiosk

Veranstalter: Caritas der Diözese Innsbruck, in Kooperation mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach

Eine Gruppe von Menschen unterschiedlichen Alters und Erlebnissen begegneten sich im Sozialsprengel. Es wurden verschiedene Geschichten erzählt und mit hoher Aufmerksamkeit zugehört. Gerade in dieser beschleunigten Welt ist es für jeden eine Herausforderung, sich Zeit zu lassen und zu nehmen, sich auf seinen Mitmenschen zu konzentrieren sowie Aufmerksamkeit zu schenken. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen vom Zuhörkiosk haben den Gästen der Tagespflege diesen Raum gegeben.



© Sozialsprengel an der Melach

Gemeinsame Aktivitäten mit den SeniorInnen

Wohn- und Pflegeheim „Haus St. Martin“

Freiwillige gestalteten für Bewohner*Innen des Wohn- und Pflegeheims Haus St. Martin im Außenbereich. Neue Sitzmöglichkeiten wurden im Garten geschaffenim Gartenbereich neu. Auch die Bocciafläche wurde reaktiviert und in Stand gebracht.



© FWZ Innsbruck Land

Mitmachaktion: Flohmarkt am Fuchsbühel mit kleiner Radwerkstatt

Veranstalter: Sozial und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung

Am Samstag den 29. April 2023 von 14 bis 17 Uhr wurde ein kleiner Flohmarkt am Fuchsbühel veranstaltet, mitten im Grünen und mit Blick auf die Hohe Munde. Die Besucher blieben noch ein Weilchen bei Kaffee und Kuchen auf den Bänken sitzen und unterhielten sich. Besonders schön war es den Kindern beim Stöbern zuzusehen, welche mit ihrem Taschengeld ein Muttertagsgeschenk gekauft haben. Viele haben die Gelegenheit wahrgenommen ihre Räder durchchecken zu lassen und holten sich noch einige Tipps vom Profi.



© FWZ Innsbruck Land

„Selbsterfahrungsmöglichkeit mit dem demenz-balance-Modell"

Veranstaltung: Vinzenzheim Neustift

Freiwillige und Interessierte wurden von der Angehörigenberatung der Caritas einfühlsam und kompetent über das Leben mit Vergesslichkeit informiert. Bei dem Selbsterfahrungsmodul konnten die Teilnehmenden erspüren, was für Emotionen entstehen, wenn man zu Erinnerungen keinen Zugang mehr bekommt.
Ein wunderbarer Nachmittag, der half, Menschen mit Vergesslichkeit besser zu begleiten.



© FWZ Innsbruck Land

Auftakt Rikscha-pilot*Innen

Veranstalter: Vinzenzheim Neustift

Das Projekt Rikscha wurde im Stubaital von den zwei Wohn- und Pflegeheimen gemeinsam gestartet. Beim Auftakt durften die Projektverantwortlichen den Weg bis zum Start der ersten Rikscha-Fahrt skizzieren, den Sponsor*innen „Danke“ sagen und die freiwilligen Rikscha-Pilot*innen vorstellen. Bei gemeinsamen Testfahrten war die Freude bei allen Teilnehmenden spürbar.
Bei gemütlichem Beisammensein und Plaudern wurde das freiwillige Engagement gestärkt und weitere Menschen wurden aktiviert sich einzubringen.



© FWZ Innsbbruck Land

4. 5 FREIWILLIGENZENTRUM TIROL MITTE

In der Region des Freiwilligenzentrums Tirol Mitte standen in Summe zweiundzwanzig Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Tirol Mitte, die Ansprechpartnerinnen Sybille Auer, Kerstin Cleven und Angelika Berktold, sowie den mitwirkenden Einrichtungen.

Hitzige Themen, na und? Wie umgehen mit kontroversen Themen. Workshop im „Haus der Begegnung“ für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten.

Veranstalter: paiDein[n]a und Demokratie-lernen

Wie argumentiere ich in herausfordernden Situationen? Mit viel methodischem Geschick und spannenden Reflexionen leitete das Personal im Haus der Begegnung die Fortbildung zu „Hitzige Themen, na und?". Wie umgehen mit kontroversen Themen. Ein Workshop für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten“



© FWZ Tirol MItte

Pflegemaßnahmen im Bereich des Hildegard Auer-Weges

Veranstalter: JARO Österreich

Jeden Dienstagvormittag trifft sich eine kleine Gruppe von Freiwilligen des Vereins JARO um einen Teil der Kranebitter Auen in einen wertvollen und speziellen Lebensraum vor allem für Schmetterlinge, aber auch andere Insekten, Reptilien und Pflanzen zu schaffen.
Im Rahmen der Freiwilligentage wurde die kleine Gruppe fast verdoppelt. Gemeinsam ging in ein paar Stunden viel voran und auch der Spaß kam nicht zu kurz!



© FWZ Tirol MItte

Mitmachaktion: Reduzieren von invasiven Neophyten und Problempflanzen

Veranstalter: feldschafft

An mehreren Standorten über die Veranstaltungstage verteilt, wurde Bewusstsein über die Neophyten geschaffen sowie einige der verschiedenen Arten der Problempflanzen beseitigt. Johanna Perfler vom Verein Feldschafft, hat sich sehr gefreut, ihre Begeisterung an die TeilnehmerInnen weitergeben zu können und bedankt sich bei allen für die wertvolle Hilfe für die Natur.



© Milicevic

Malen, dekorieren, umgestalten: kreatives Verschönern der Gemeinschaftsräume

Veranstalter: Tiroler Soziale Dienste GmbH

An mehreren Tagen wurden Räumlichkeiten der Unterkunft Tiroler Soziale Dienste in der Bruneckerstraße 10 in Innsbruck von freiwilligen Helfer*innen verschönert. Räume für Menschen mit Fluchthintergrund bekamen einen neuen Anstrich, wurden dekoriert und kreativ gestaltet.



© FWZ Tirol Mitte

Open House Infostand „Netzwerk Gesund ins Leben“

Veranstalter: Netzwerk Gesund ins Leben

Die Partnerorganisation der Caritas, das Netzwerk „Gesund ins Leben“, öffnete anlässlich der Freiwilligentage die Türen und lud zum „Open house“. Freiwillige nutzten die Gelegenheit und schauten bei Iris auf einen informellen Austausch vorbei. Das Netzwerk "Gesund ins Leben" bietet werdenden und jungen Eltern, die mit unerwarteten Belastungen konfrontiert sind, frühe Hilfen an. Es gibt professionelle Unterstützung, persönliche Beratungen, Vermittlungen zu Angeboten zur Pflege, Versorgung und Erziehung von Kindern bis hin zur Begleitung bei Behördenwegen



© Caritas Tirol Mitte

Mitmachaktion: Kataster Tirol digital

Veranstalter: Universität Innsbruck, Forschungszentrum Digital Humanities

Im Projekt Kataster Tirol Digital, das von der Universität Innsbruck seit geraumer Zeit geleitet wird, werden die einzelnen Parzellen des Franziszeischen Katasters durch Freiwillige digital erfasst. Das Projekt läuft seit 2020 und bisher wurden bereits mehr als die Hälfte aller Tiroler Gemeinden vollständig erfasst. Im Zuge der Freiwilligentage hatten Freiwillige ebenso die Möglichkeit, ihre Kompetenzen und ihr Interesse in das Projekt einfließen zu lassen. Das erste Grundbuch Tirols, der sogenannte Franziszeische Kataster von 1860 verzeichnet erstmals die Grund- und Bauparzellen Tirols. Freiwillige halfen Parzellen auf den historischen Karten zu verorten, die Namen der Eigentümer sowie weitere Daten in einem Online-Formular zu erfassen.



© Kataster Tirol, Universität Innsbruck

Infonachmittag zu Freiwilligeneinsätzen im Ausland

Veranstalter: InfoEck

Mit dem InfoEck der Generationen pflegen wir eine gute nachbarschaftliche Beziehung und verweisen Freiwillige, die sich für einen Auslandseinsatz interessieren, gerne dorthin. Das InfoEck berät zu Einsätzen mit Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps. In kleiner Runde tauschten wir uns im Rahmen der Freiwilligen Tage 2023 über Einsätze für ältere Aktive aus. So besteht unter anderem die Möglichkeit, einen Einsatz als „granny aupair“ zu machen.



© InfoEck

Gemeinsam Knödel machen in der Mentlvilla

Veranstalter: Mentlvilla Caritas

Mit Speck und Zwiebel auf Augenhöhe!
Bei der Knödelaktion in der Mentlvilla im Rahmen der Freiwilligentage kochten LR Eva Pawlata, Freiwillige und die Caritas Direktorin sowie Stellvertreter gemeinsam Speck-, Käse- und Spinatknödel. Beim Zwiebel schneiden und Käse reiben wurde viel gelacht und fachgesimpelt. Im Anschluss gab es für alle Beteiligten ein Führung durch das Haus.



© Milicevic

Ausflug – gemeinsam Zeit verbringen

Veranstalter: Stiftung Nothburgaheim

Ein Freiwilliger erzählt von dem Ausflug mit einer Bewohnerin des Alters- und Pflegeheims der Stiftung Nothburgaheim: "Mir hat der Ausflug mit den BewohnerInnen des Nothburgaheims zur Münzausstellung ins Zeughaus viel Spaß gemacht. Es war für mich eine schöne Erfahrung, gemeinsam diese Zeit zu verbringen."



© Stiftung Nothburgaheim

Gemeinsamen Singen im Wohnheim Tivoli

Senioren- und Wohnheim Tivoli (TSD) und Lebenshilfe Tabea

Gemeinsam aktiv bleiben. Das steht in vielen Wohnheimen am Tagesprogramm. Das Wohnheim Tivoli hat ebenfalls viele Aktivitäten für ihre Bewohner*Innen. So auch das gemeinsame Singen, jeden Dienstag. Im Zuge der „Freiwilligentage“ statteten ihnen diese Woche auch Menschen mit Beeinträchtigung von der Lebenshilfe einen Besuch ab.



© Tirol TV

Kuchenbacken im nachbarschaftlichen Café

Veranstalter: Stadtteiltreff Reichenau

Klient*Innen des SLW (Soziale Dienste der Kapuziner) haben mit Freiwilligen in den Räumlichkeiten des Stadtteiltreffs am Vormittag einen Kuchen gebacken. Im Anschluss fand ein offenes Café für die Nachbarschaft statt, welches guten Anklang fand.



© FWZ Tirol Mitte

Wallfahrtsausflug nach Absam

Veranstalter: Wohnheim Lobach

Freiwillige haben mit den Bewohner vom Wohnheim Lohbach einen tollen Ausflug zur Wallfahrtkirche in Absam gemacht. Alle hatten sehr viel Spaß und haben Kaffee und Kuchen am Ende des Ausfluges genossen. Man hat sich über alles mögliche unterhalten. Es war für alle eine Bereicherung da zu sein.



© Symbolfoto

Plötzlich alt! Mit dem Alterssimulationsanzug die Einschränkungen des Alterns erleben

Veranstalter: Freiwilligenzentrum und Besuchs- und Begleitdienste der Caritas in Kooperation mit der Fachstelle Altenseelsorge

Besondere Erfahrungen machten Freiwillige beim Projekt „Plötzlich alt!“ Vertreter der Fachstelle Altenseelsorge der Diözese Innsbruck waren beim Ankleiden behilflich: Mit 15 Kilo mehr um den Rumpf, eine Brille, die das Sichtfeld trübt, Überschuhe für einen unsicheren Gang und Kopfhörer die Geräusche eindämmen, sind die körperlichen Beschwerden und Einschränkungen älterer Menschen sofort nachvollziehbar. Alleine das Aufstehen mit dem zusätzlichen Gewicht war eine Herausforderung, ganz zu schweigen von simpelsten Tätigkeiten wie Wäsche aufhängen. Alle waren erleichtert und um eine wertvolle Erfahrung reicher, als sie das Alter einfach wieder abstreifen konnten.



© Caritas Tirol

Workshop „Kind ist Kind“ Wie leben geflüchtete Kinder und Jugendliche in Tirol?

Veranstalter: Plattform Asyl - für Menschenrechte

An diesem Nachmittag beschäftigte sich die Plattform Asyl mit den Themen Asylverfahren und aktuellen Entwicklungen im Bereich Migration, den Lebensbedingungen von geflüchteten Menschen, Flucht, Trauma und Kinderschutz - alles mit dem Fokus auf geflüchtete Kinder und Jugendliche. Der Nachmittag wurde angeleitet von zwei erfahrenen Mitarbeiterinnen der Plattform Asyl und war ein Konglomerat zwischen Vortrag, Diskussion und Kleingruppen-Arbeit.



© Symbolfoto

Kugellabyrinth bauen zur Gruppenaktivierung

Veranstalter: Verein Vaget

Das TagesTherapieZentrum des Vereins VAGET in Innsbruck Pradl bietet aktivierende, therapeutische, biographische Gruppenangebote für Senior*Innen mit Beeinträchtigungen des Gedächtnisses an. Aufleben statt Aufgeben in Innsbruck Pradl, am Freiwilligen Tag werkelten Freiwillige und Senior*Innen zusammen. Das Endergebnis war ein Kugellabyrinth zum gemeinsamen Spielen.



© FWZ Tirol Mitte

Organisation verschiedener kreativer Projekte zum Erhalt der Umwelt

Veranstalter: Fridays For Future

Interessenten hatten die Möglichkeit, den Verein Fridays For Future kennenzulernen, indem sich der Verein vorgestellt hat, Raum zur Diskussion über den Klimawandel gab und über ihre geplanten Aktionen informierte.



© Fridays For Future

Mitmachaktion: 20er Café in Zusammenarbeit mit AsylwerberInnen

Veranstalter: 20er – Tiroler Straßenzeitung

Im Rahmen der Freiwilligentage 2023 gab es einen spannenden Austausch in den Räumen des 20er, der Innsbrucker Straßenzeitung. Der 20er, benannt nach dem damaligen Verkaufspreis von 20 Schillingen, feiert heuer seinen 25. Geburtstag und erscheint 10x jährlich in einer Auflage von 10.000 bis 15.000 Stück. 500 Verkäufer*Innen sind registriert, 200 davon verkaufen derzeit aktiv den 20er auf Tirols Straßen.
Eine ganz neue Idee sind die 20er Münzen. Für eine Münze erhält man einen 20er und praktischerweise lassen sie sich auch bestens als Wagerlmünze verwenden. Kaufen kann man sie in der Redaktion im Dreier- (10,20€), Fünfer- (17€) oder Zehnerpack (34€). Es wurde über mögliche Formen des freiwilligen Engagements gesprochen und man verständigte sich gleich darauf beim Erstverkaufstag unterstützend mitanzupacken und ein 20er-Café ins Leben zu rufen.



© 20er Café

Mithilfe beim Weltacker Innsbruck

Veranstalter: Feld:schafft

Am Weltacker Innsbruck, betrieben von der Feld:schafft, war einiges los! Nach einer Erläuterung von Peter, dem ehrenamtlichen Betreiber des Ackers, wurde gebohrt, gesägt, gemalt und gesichelt - die Burschen von der PTS Kematen Axams zeigten vollen Einsatz. Da der Weltacker eine Bildungsfläche ist, wollten wir den Freiwilligen auch Inhalte davon mitgeben, um einen tieferen Einblick in die Thematiken rund um globale Landwirtschaft zu vermitteln. Sehr spannend war dabei die Diskussion über den Flächenverbrauch von verschiedenen Speisen. Danke, dass Ihr bei den Freiwilligen Tage mitgemacht und euch engagiert habt!



© Feldschaft

Begegnen und Befremden

Veranstalter: Haus der Begegnung Innsbruck

Für Ehrenamtliche im Flucht- und Asylbereich wurde die Veranstaltung "Begegnung und Befremdung" veranstaltet. Wenn Menschen Geflüchtete unterstützen kommt es immer wieder zu Irritationen. Neben der Begegnung kann „Befremdliches“ auftauchen: Unsicherheit angesichts verwirrender Situationen, Enttäuschung, Ärger, Missverständnisse - in interkulturellen Situationen nicht verwunderlich. Der Workshop bot die Gelegenheit, mit solchen Erfahrungen umzugehen.



© Haus der Begegnung

Rundgang der Not

Veranstalter: Caritas der Diözese Innsbruck

Anders wie in anderen Bundesländern ist die Caritas nicht mit der Grundversorgung der geflüchteten Menschen betraut, diese Aufgabe liegt alleinig bei den Tiroler Sozialen Diensten. Nach einer Einführung durch Johannes Neuerer, der den Bereich Flucht, Migration, Integration leitet, fanden wir uns im Ankunftszentrum im Hotel Europa wieder, wo sich alles um das Thema Grundversorgung und Verteilung drehte. Beim Fluchtpunkt Asyl folgten dann wertvolle Infos zum Ablauf des Asylverfahrens. Gerade in diesen Bereich gibt es unzählige Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren! Sei es bei den Lerncafés, als Buddy oder Tiroler Patin oder bei Plattform Asyl im Programm ertebat.



© FWZ Tirol MItte

Erinnerungen spürbar machen

Innsbrucker Soziale Dienste - Wohnheim Pradl

Bei entspannter Stimmung haben Schüler*Innen der Fachberufschule Lohbach gemeinsam mit Bewohner*Innen des ISD Wohnheims Kekse gebacken. Das Gefühl des Teiges an den Händen und die süßen Düfte haben Erinnerungen wachgerufen und einen Anlass für Gespräche geboten.



© FWZ Tirol MItte

4. 6 FREIWILLIGENZENTRUM OSTTIROL

In der Region des Freiwilligenzentrums Osttirol standen in Summe sechs Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das FWZ Osttirol, die Ansprechpartnerin Simone Ortner-Trebo sowie den beteiligten Einrichtungen.

Mitmachaktion: Jede Blume zählt – Freiwilligenarbeit sichtbar machen

Veranstalter: AusbildungsFit Osttirol

Aus Stoffresten wurden im Vorhinein Tulpen genäht und an Holzstöckchen befestigt. Die Tulpe fungiert als Frühlingsbote und so wie die Blumen langsam wieder aus ihrem Winterschlaf erwachen, dienten die Freiwilligentage dazu, um auf Ehrenamt und Freiwilligenarbeit aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit zehn Jugendlichen und Teilnehmer*innen des AusbildungsFit Osttirol wurden diese in der Lienzer Innenstadt verteilt. Mit dieser Aktion wurde das Freiwilligenzentrum bekannt gemacht, mögliche Freiwillige motiviert und bereits freiwillig engagierten Menschen gedankt.



© FWZ Osttirol

Impulsvortrag: „Lebenserfahrung findet Engagement“

Veranstalter: Sozial- und Gesundheitsprengel Nussdorf Debant und Umgebung

Im Rahmen der Freiwilligentage haben der Sozialsprengel Nußdorf-Debant und das Freiwilligenzentrum Osttirol die gemeindeübergreifende Nachbarschaftshilfe „VON MIR ZU DIR“ im Kultursaal Debant vorgestellt. Umrahmt wurde diese Veranstaltung mit einem Impulsvortrag zum Thema „Lebenserfahrung findet Engagement“. Interessierte tauschten sich anschließend bei einer Jause rege aus und konnten sich anschließend bei „VON MIR ZU DIR“ melden.



© FWZ Osttirol

Gemeinsam „Schlipfkropfn mochn“

Veranstalter: Arbeit Messinggasse, Lebenshilfe Tirol GmbH

In der Lebenshilfe Messinggasse machten Freiwillige mit Klient*Innen im Zuge der Freiwilligentage gemeinsam Schlipfkropfen. Freiwillige bekamen einen eindrucksvollen Einblick in den Alltag der Einrichtung und wurden ermutigt, sich weiterhin ehrenamtlich zu betätigen.



© FWZ Osttirol

Tag der offenen Tür

Veranstalter: Wohn- und Pflegeheim Nussdorf Debant

Im Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant fand ein gelungener Tag der offenen Tür mit Vorträgen rund um tagtägliche Programme wie dem Gedächtnistraining, der Motogeragogik und Bewegung mit Musik statt. Abgerundet wurde das Programm mit wesentlichen Inhalten zur Demenz.



© FWZ Osttirol

Rikschaübergabe

Veranstalter: FWZ Osttirol

Im Rahmen der Freiwilligentage wurde die Rikscha von den Sponsoren an die Wohn- und Pflegeheime Lienz und Nußdorf-Debant übergeben. An diesem Tag wurden die ersten Probefahrten schon gemacht. In den nächsten Wochen werden die Rikschapilot*innen welche ihre Zeit dem Rikschaprojekt schenken, eingeschult und dann gibt es sehr viel Fahrtwind in den Haaren der Bewohner*innen der Wohn- und Pflegeheime.



© FWZ Osttirol

4. 7 FREIWILLIGENZENTRUM PILLERSEETAL/LEUKENTAL

In der Region des Freiwilligenzentrums Pillersee/Leukental standen in Summe acht Veranstaltungen am Programm. Ebenso kooperierte das Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental auch mit den Freiwilligenzentren Kitzbüheler Alpen und KUUSK aufgrund der geographischen Lage und Nähe zueinander, sodass die gemeinsame Aktion Filmeabend „Monsieur Chocolat“ in Kufstein stattfand. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über die Freiwilligenzentren, die Ansprechpartnerin Melanie Hutter sowie den beteiligten Einrichtungen.

Clean Up Aktion für eine saubere Natur

Veranstalter: GREENfluencing.at

Am Samstag fand im Rahmen der Freiwilligentage zusammen mit #estutnichtweh eine große Müllsammelaktion mit den Kitzbüheler Vereinen und Privatpersonen statt. Ausgestattet mit einem „Mistzangerl“ machten sich vom Stadtpark ausgehend mehrere Gruppen auf verschiedenen Routen - wie zum Beispiel am Lebenberg, entlang der Ache, zur Einsiedelei, am Römerweg oder am Schwarzsee - auf den Weg. Generell ist es in der Stadt sauber, aber immer wieder entdeckt man größere Ansammlungen und auch kuriose Funde. Zigarettenstummel waren der Hauptfund. „Ein Stummel verunreinigt beim ersten Regen 40-60 Liter Grundwasser und es dauert ungefähr 15 Jahre bis er verrottet“, so ein Freiwilliger vom Verein #estutnichtweh. Das gemeinsame Get-Together bei Sonnenschein im Stadtpark war ein schöner Abschluss und das größte Dankeschön gilt jedoch allen Helfern.



© FWZ Pillerseetal/Leukental

Baby- und Kinderflohmarkt

Veranstalter: Jugendzentrum St. Johann

Jugendliche organisierten mit der Leitung des Jugendzentrums den Baby- und Kinderflohmarkt. Die Jugendlichen waren mit Auf- und Abbau, Betreuung der Cafeteria, sowie mit den administrativen Tätigkeiten beschäftigt und trugen einen wesentlichen Teil dazu bei, dass der Baby- und Kinderflohmarkt gelungen ist.


© Jugendzentrum St. Johann

Fest der Begegnung

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental, Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Es wurde gesungen, es wurde getanzt, es wurde gelacht. Beim Fest der Begegnung am 24.04.2023, veranstaltet durch die Freiwilligenzentren Kitzbüheler Alpen, Pillerseetal/Leukental sowie der Integrationsbeauftragten des Bezirks Kitzbühel, wurde das Leben in all seinen Farben gefeiert. Das Fest der Begegnung ist ein interkulturelles Fest zur Begegnung und zum Austausch von Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen. Künstler*Innen aus unterschiedlichen Ländern teilten sich die Bühne und entführten die Gäste mit Tanz und Gesang in ihre Heimat. Kulinarisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch ein traditionelles Buffet, zubereitet von Ukrainer*innen im Bezirk. Zum Abschluss des bunten Nachmittages rockte die Schulband Sankt Johann die Bühne. Ein großer Dank an alle Freiwilligen, die den Nachmittag so feierlich mitgestaltet haben.


© FWZ Kitzbühler Alpen

Tag der offenen Tür beim Rot Kreuz

Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz Bezirksstelle Kitzbühel, Ortsstelle St. Johann in Tirol

Die Ortsstelle St. Johann des Roten Kreuz Kitzbühel organisierte einen Tag der offenen Tür. Einige Besucher konnten sich über das Tätigkeitsfeld der Rettung informieren. Ebenso besuchten interessierte Jugendliche ab 12 Jahren die Jugendgruppe und bekamen interessante Inhalte des Engagements mit.



© FWZ Pillerseetal/Leukental

Italienischer Nachmittag im Pflegeheim

Veranstalter: Pflegeheim St. Johann in Tirol u. Umgebung

Freiwillige gestalteten einen italienischen Nachmittag mit den Bewohnern des Pflegeheim St. Johann.
Nach gemeinsamen schneiden der Zutaten für den Pizzabelag wurden die Pizzen belegt.
An schön gedeckten Tischen, ganz im italienischen Flair, wurden dann gemeinsam die köstlichen Pizzen verspeist und ein gelungener Nachmittag abgerundet.



© FWZ Pillerseetal/Leukental

Flurreinigung

Veranstalter: Jugendzentrum St. Johann in Tirol

An zwei Tagen waren rund 50 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis zwölf Jahren im Zuge der Müllsammeltage unterwegs. Nach einer Einschulung der Betreuer ging es mit großem Elan los. Gemeinsam konnten die Kids viel Müll sammeln und einen guten Dienst an der Umwelt leisten.



© Jugendzentrum St. Johann

Party für Freiwillige in der Region

Veranstalter: Homebase St. Johann in Tirol

Viele Freiwillige sind der Einladung zur Freiwilligenparty in der Homebase gefolgt. Bei Getränken und einer Jause wurde in netter Atmosphäre über Freiwilligenarbeit geplaudert und neue Freiwillige konnten gefunden werden.



© Homebase St. Johann

Kinoabend für Ehrenamtliche

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Kitzbühler Alpen, Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental, Freiwilligenzentrum KUUSK

Die drei Freiwilligenzentren haben Freiwillige aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel zu einem Filmabend eingeladen. Es wurde der Film „Monsier Chocolat“ gezeigt. Das Thema Rassismus wurde greifbar gemacht. Anschließend fand eine Diskussion rund um dieses Thema statt.



© FWZ Kitzbühler Alpen

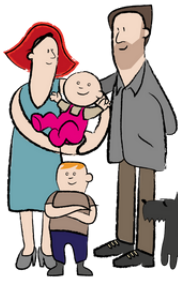
4. 8 FREIWILLIGENZENTRUM REUTTE

In der Region des Freiwilligenzentrums Reutte standen in Summe rund sechs Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das FWZ Reutte, die Ansprechpartnerin Nadine Elsen sowie den beteiligten Einrichtungen.

Infostand: Gesund ins Leben

Veranstalter: Gesund ins Leben Reutte

Wegen starkem Regen musste der Infostand in den Vorraum der BH Reutte ausweichen. Viele Passant*Innen interessierten sich und konnten sich über das Projekt „Gesund Ins Leben“ ausgiebig informieren.



© Gesund ins Leben

Infoveranstaltung "Energiesparmaßnahmen im eigenen Haushalt"

Veranstalter: Klimabündnis Tirol

Die in der Wirtschaftskammer Reutte abgehaltene Infoveranstaltung wurde aufgrund der kleinen Teilnehmeranzahl zu einer persönlichen Intensivberatung von den Vortragenden. TeilnehmerInnen bekamen wichtige Details zu potenziellen Energiesparmaßnahmen im eigenen Haushalt.



© Florian Lechner

Mitmachaktion: Gemeinsam ein Beet bepflanzen und einen kleinen Ort des Miteinanders für Familien und Kinder schaffen

Veranstalter: Frauen aus allen Ländern

Ein Beet konnte an diesem Tag nicht gepflanzt werden. Dafür wurden die äußeren Bretter bemalt und sind bereit zur Montage. Das (Be) Pflanzen wurde wegen schlechtem Wetter verschoben. Die kleinen Zwerge und Hände warten auf den Einsatz im Hochbeet und warten auf die spätere Ernte. Die Passanten wurden mit einem Schild am Hochbeet zu einem Kaffee in der Gruppe Sonnenschein eingeladen.



© FWZ Reutte

Vorlese- und Bastelnachmittag in der Bücherei Reutte

Veranstalter: Bücherei Reutte

Rund 16 Kinder und eine super schön gespannte Atmoshäre fanden sich um ein gebasteltes Lagerfeuer zusammen. Die Freiwillige Vorleserin Anneliese lies beim Vorlesen die Kinderaugen regelrecht strahlen und sehr gebannt zuhören. Anschließend wurde passend zum Buch "Watomi" ein Indianerstirnband mit Federn gebastelt.



© FWZ Reutte

Ausflugsbesuch mit BewohnerInnen

Veranstalter: Haus zum Guten Hirten

Das Haus zum guten Hirten in Reutte nützte die Freiwilligentage dazu, mit ihren Bewohner*Innen n einen Ausflug ins Schmetterlingshaus zu machen.
Mit Hilfe der Freiwilligen war es möglich eine größere Anzahl von Heimbewohner/innen mitzunehmen, da somit die Begleitung jeder einzelnen Person gesichert wurde. Heuer stand ein Ausflug zum Allgäuer Schmetterlingshaus auf dem Programm.



© FWZ Reutte

Fest der Begegnung „Triff die Welt in Reutte“

Veranstalter: Sozialmarkt Reutte

Beim Fest der Begegnung wurden interkulturelle Begegnungen auf Augenhöhe geschaffen. Menschen in Außerfern wurde somit die Möglichkeit geboten, Berührungsänste abzubauen. Zugleich förderte die Veranstaltung den Blick auf das Ehrenamt und wurde sichtbar gemacht.



© Freiwilligenpartnerschaft Tirol

4. 8 FREIWILLIGENZENTRUM SCHWAZ

In der Region des Freiwilligenzentrums Schwaz standen in Summe rund zwölf Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das FWZ Schwaz, die Ansprechpartnerin Sabina Seeber sowie den beteiligten Einrichtungen.

Offener Lerntreff für Frauen

Veranstalter: ABC Café

Gemeinsames Lernen und Feiern: Der beendete Fastenmonat der muslimischen Schüler*Innen sowie das vergangene Osterfest der Christen und Ukrainer*Innen wurde gemeinsam „nachgefeiert“, so macht Lernen Spaß!
Fünf Ehrenamtliche Sprachtrainer*Innen und 15 Lernbegeisterte mit mehreren Muttersprachen lernten sich beim ABC Café kennen.



© FWZ Schwaz

Ein Haus erzählt Geschichte(n)

Veranstalter: Mathoi-Haus Schwaz

Interessierte hatten die Möglichkeit, das Haus und dessen Geschichte sowie Geschichten des mittelalterlichen Schwaz mittels Fragebogen, Wissens-Ralley und einer Ausstellung näher kennenzulernen. Freiwillige wirkten mit, die Ausstellung im Mathoihaus – Stadtarchiv Schwaz zu einem gelungenen Erlebnis werden zu lassen.



© FWZ Schwaz

Bewegte Wanderei - gemeinsam erwandern wir die Umgebung von Schwaz

Veranstalter: Tiroler Soziale Dienste

Trotz Regen und unfreundlicher Temperaturen fanden sich fünf Bewohner der TSD Unterkunft Altes AMS Schwaz ein, um gemeinsam statt zu wandern eine kleine Stadtrunde zu drehen und anschließend einen wohl verdienten Café zu genießen. Die Freiwilligen konnten sich leider nicht anschließen, da das Projekt von Seiten des TSD abgesagt wurde. Für die Freiwilligen wurden Ersatzprogramme organisiert.



© FWZ Schwaz

Mitarbeit im inklusiven Café

Cafétalent Vomp

Dislozierten Arbeitsplätze im cafétalent ermöglichen Klient*innen der Lebenshilfe Tirol mittelfristig höhere Chancen, am ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. An mehreren Tagen der Freiwilligentage unterstützten Freiwillige und Regierungsmitglieder der Tiroler Landesregierung den Tagesbetrieb des Cafés und sorgten für gute Stimmung.



© FWZ Schwaz

Tag der offenen Tür mit gemeinsamen Aktivitäten

Veranstalter: Wohnheim Falkenstein, Lebenshilfe Tirol

Der Tag der offenen Tür lud Interessent*Innen und Freiwillige zu Kaffee und Kuchen ein, das Wohnhaus zu besuchen. Gemeinsam mit Klient*Innen konnte der Alltag gestaltet werden. Gemeinsam wurde Kartoffelgulasch gemacht, Uno gespielt, der Garten verschönert und die Einrichtung kennengelernt.



© FWZ Schwaz

Kunstprojekt Marienheim Ausstellungsbetreuung und Hauscafe

Veranstalter: Silberhoamat Marienheim

Bewohner*innen wie Künstler*innen bestaunten an drei Terminen die Werke und waren sich einig: nur durch so viel ehrenamtliches Engagement kann eine derart qualitativ hochwertige Ausstellung mit SeniorInnen zustande kommen! Kunst im Marienheim ist Dank vieler Hände ein langfristiges Projekt im Marienheim; zum Wohle der BewohnerInnen.



© FWZ Schwaz

Alltag im Caritas-Zentrum Zillertal erleben

Veranstalter: Caritas-Zentrum Zillertal

Freiwillige hatten die Möglichkeit, das Caritas-Zentrum Zillertal kennen zu lernen. Mit Bewohner*innen wurde gemeinsam gekocht, gegessen und gespielt.

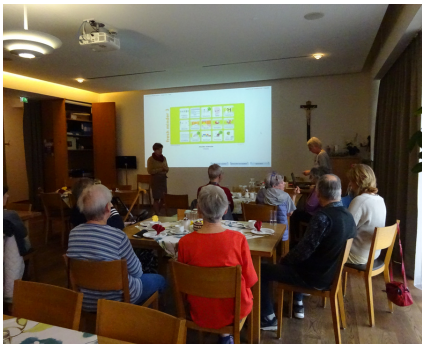


© FWZ Schwaz

Fit im Kopf und seelische Entspannung

Veranstalter: Haus der Generationen

Fit im Kopf sein und seelische Entspannung genießen, bietet das soziale Miteinander im Haus der Generationen in Schwaz. Die Leiterin des Hauses bemüht sich mit fünf Ehrenamtlichen das ganze Jahr hindurch Abwechslung und Anregung für die Bewohner*innen zu gestalten. Das Ratschen und Kaffee kam bei dem Vortrag auch nicht zu kurz.



© FWZ Schwaz

Lesung in der Stadtbücherei Schwaz

Veranstalter: Stadtbücherei Schwarz

Die Stadtbücherei Schwaz führt immer wieder Veranstaltungen und Lesungen durch. Hierfür werden häufig Freiwillige gesucht, die bei der Organisation und Betreuung helfen. Im Zuge der Freiwilligentage fand ebenso eine Lesung statt, bei der sich Freiwillige engagiert einbrachten.



© FWZ Schwaz

Gemeinsame Frühlingsjause

Veranstalter: Jenbacher Sozialzentrum

Gemeinsam mit Bewohner*innen wurde im Jenbacher Sozialzentrum eine Jause vor- und zubereitet. Anschließend fand ein Beisammensein und Kennenlernen sowie Austausch und Verköstigung selbst zubereiteter Speisen statt.



© Jenbacher Sozialzentrum

Kennenlerntag: Die „Young Volunteers“ der PTS Jenbach stellen sich vor

Veranstalter: Polytechnische Schule Jenbach

Schüler*Innen des Polytechnischen Lehrganges Jenbach nutzten die Gelegenheit, an den Freiwilligentagen die Arbeit des Seniorenheim Knappenanger kennenzulernen. Gemeinsam mit einer Diplomsozialbetreuerin, halfen sie beim Kochen mit und spielten und bastelten im Seniorenheim. Young volunteers sind gefragte Helfer bei den Bewohner*innen.



© FWZ Schwaz

ErsthelferIn – das musst du wissen, um schnell zu helfen

Veranstalter: Rotes Kreuz - Bezirksstelle Schwaz

Interessent*Innen frischten ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auf und nahmen am Kurs des Roten Kreuzes teil. Bewusst wurde den Beteiligten wiederum, wie wichtig Freiwilligenarbeit für unsere Gesellschaft ist. Eine gelungene Fortbildung – ein kleines Dankeschön an die Ehrenamtlichen im Bezirk Schwaz!



© FWZ Schwaz

Infostand Netzwerk “Gesund ins Leben“ im Bezirk Schwaz

Veranstalter: Gesund ins Leben

Beim Infostand im Innenhof der Bezirkshauptmannschaft Schwaz stellten Mitarbeiter*innen des Netzwerk Gesund ins Leben ihre Arbeit und mögliche Freiwilligkeiten vor. Ein wertvoller Austausch für Interessent*innen und Passant*innen wurde geboten.



© Gesund ins Leben

4. 9 FREIWILLIGENZENTRUM WIPPTAL

In der Region des Freiwilligenzentrums Wipptal standen in Summe sieben Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das FWZ Wipptal, die Ansprechpartnerin Angelika Koidl sowie die beteiligten Einrichtungen.

Flurreinigung „Sauberes Steinach“

Veranstalter: Naturfreunde Steinach

Gemeinsam machten sich zahlreiche Freiwillige in Gruppen auf den Weg-Müllzangen, Müllsäcke und Handschuhe mit dabei. Schön wäre es, wenn wir nichts finden würden. Leider gibt es aber immer noch viele Orte wo Müll entsorgt wird.
Trotzdem hat es uns allen sehr viel Spaß gemacht, da wir zusammen am Weg waren vor allem aber die Jause von der Gemeinde schmeckte nach dieser Arbeit besonders gut.



© Freiwilligenzentrum Wipptal

Schnuppern bei den Wegepatenschaften

Veranstalter: Tourismusverband Wipptal

Im Zuge der Freiwilligentage erfuhren wir Interessantes über die Aktion „Wegepaten“. Wir freuen uns über weitere helfende Hände, die der Arbeit machen ein Ende.
Schnupper rein bei den Wegepaten! Die jährliche Wartung inklusive Beschilderung und Markierung der ca. 500 km Wanderwege und die Instandhaltung der Ruhebänke bringt im Frühling und Sommer viel Arbeit und benötigt Unterstützung durch Freiwillige.


© Freiwilligenzentrum Wipptal

Vom Gartenhäuschen zum Annastüberl

Veranstalter: Annaheim Matrei

Gemeinsam mit der Kreativwerkstatt und Freiwilligen wurde dem Innenraum des Gartenhauses Annaheim ein neuer Glanz verliehen. Die Sitzbänke wurden mit Stoff überzogen, Vorhänge wurden aufgehängt wurden sowie Tischdecken und Pölster genäht und letztendlich platziert.


© Freiwilligenzentrum Wipptal

Gemeinsam Hochbeete bepflanzen

Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum "Essbares Wipptal“ der TBF-Servicestelle Gemeinschaftsgärten, Tiroler Bildungsforum

Zahlreiche Freiwillige fanden sich im Kurpark ein - bereits mit Handschuhen adjustiert. Für Kinder gibt’s viele Erdbeeren die zum Naschen einladen. Kräuter, Salat, Kohlrabi u.v.m. wurden gemeinsam mit der Therapiegruppe Steinach eingepflanzt und können im Sommer von allen Gemeindebürger*Innen genossen werden. Für die nötige Pflege im Sommer erklärt sich die Therapiegruppe Steinach bereit uns zu helfen. Diese Hilfe kommt uns allen zugute und lässt Köstliches wachsen.


© Angelika Koidl

Letzte-Hilfe-Workshop in Steinach

Veranstalter: Hospizteam Wipptal

Allen TeilnehmerInnen erging es beim Letzte-Hilfe Workshop ähnlich. Es bedarf ein wenig Überwindung, sich an diesem Vormittag dem Thema „Letzte Hilfe“ zu widmen. Nur sehr ungern oder erst dann, wenn es einen selbst oder jemanden im näheren Umfeld betrifft, befassen wir uns mit Themen wie Krankheit, Lebensende, Tod und Sterben. Dieses „unvorbereitet sein“ macht uns im Umgang mit dem Lebensende und dem Sterben unsicher und immer wieder ratlos. Selbstverständliches Wissen darüber ist im Laufe der Jahre schleichend verloren gegangen. Der Kurs hat Informationen und Unterstützung geboten und ermutigte zum Austausch und Nachdenken. Rege Gespräche fanden statt, Basiswissen und Orientierung wurden nähergebracht.



© Angelika Koidl

Modeschau für SeniorInnen

Veranstalter: Seniorenheim Steinach

Zahlreiche Freiwillige des Wipptales bereiteten mit der Modeschau des Modegeschäftes „Mode Christl“ aus Matrei SeniorInnen einen Nachmittag voller Spannung, Freude und "Mode schauen". Untermauert wurde die Veranstaltung mit der Melodie einer Ziehorgel.
Das Seniorenheim Wipptal öffnete wieder gerne seine Türen und Herzen. Ein wunderbares Miteinander!



© Mode Christl

Sammlung von Lebensmitteln für die Tafel Matrei - Firmlinge der Pfarre Steinach in Aktion

Veranstalter: Tafel Matrei

Engagierte Firmlinge der Pfarre Steinach sammelten am Rathausplatz und den ortsansässigen Supermärkten Lebensmittel und Hygieneartikel für die Tafel Matrei.
Die Raiffeisenbank Wipptal-Stubaital beteiligte sich dabei mit zwei randvollen Einkaufswägen – eine tolle Zusammenarbeit.



© Angelika Koidl

4.9 ONLINEVERANSTALTUNGEN

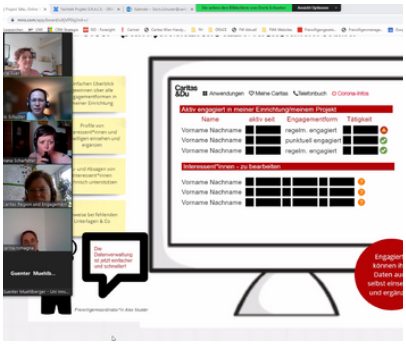
Österreichweit

Österreichweit fanden unter dem Dach der Freiwilligentage auch drei Onlineveranstaltungen statt an denen rund 50 Personen teilgenommen und sich ausgetauscht haben.

FACHTALK - DIGITALISIERUNG & FREIWILLIGENARBEIT – EIN VIRTUELLER PROJEKTRUNDGANG

Veranstalter: Projekt G.R.A.C.E.

Der Vortrag über aktuelle Herausforderungen, lang gehegten Wünschen und zukunftsfitter und digital unterstützter Freiwilligenkoordination fand großen Anklang. Österreichweit nahmen Freiwilligenkoordinator*Innen aus verschiedensten Einrichtungen teil und ließen den Vortrag zu einem bunten, erkenntnisreichen Vortrag werden.



© Projekt G.R.A.C.E.

ARGUMENTATIONSTRAINING: AGGRESSIVE SPRÜCHE STOPPEN

Veranstalter: dieziwi

Wie argumentiere ich in herausfordernden Situationen? Mit viel methodischem Geschick und spannenden Reflexionen leitet Frau Frühwirth, die auch selbst engagiert als Patin tätig ist, die Fortbildung zu „Hitzige Themen, na und? Wie umgehen mit kontroversen Themen". Ein Workshop für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten.

zusammen halten
Extremismusprävention durch Engagement

© dieziwi

INFOTERMIN FÜR 72H-PROJEKTE

Veranstalter: Katholische Jugend der Diözese Innsbruck

Beim Infotermin im Rahmen der Freiwilligentage kamen potenziellen Projektpartner*Innen ins Gespräch. Es wurde ein Rahmen geboten Überlegungen anzustellen, wie sich Projektbeschreibungen von gemeinnützigen Projekten zu ihrem persönlichen Projekt entwickelten. Allgemeine Infos zur Aktion und alle Details zur eigenen Projektumsetzung waren dem hinzu Inhalt der Veranstaltung, welche von der Katholischen Jugend der Diözese Innsbruck veranstaltet wurde.

72 Stunden ohne Kompromiss

BE THE CHANGE

© Katholische Jugend der Diözese Innsbruck





Kontakte Freiwilligenkoordinatorinnen

Freiwilligenzentrum Bezirk Imst
Nina Flür
Kirchplatz 8 6426 Roppen
Tel.: +43 (0)5417 20018
freiwilligenzentrum@regio-imst.at
FB: Freiwilligenzentrum Tirol - Oberland

Freiwilligenzentrum Bezirk Landeck
Stefanie Johanna Rietzler
Bruggfeldstraße 5 6500 Landeck
Tel: +43 (0)5442 67804 Fax: +43 (0)5442 67816
info@regioL.at
FB: Freiwilligenzentrum Bezirk Landeck

Freiwilligenzentrum Bezirk Reutte
Nadine Elsen
Kohlplatz 7 6600 Pflach
Tel.: +43 (0)5672 62387 Fax: +43 (0)5672 62387-139 freiwilligenzentrum@rea.tirol
FB: Freiwilligenzentrum Bezirk Außerfern

Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz
Sabina Seeber
Innsbrucker Straße 17 6130 Schwaz
Tel.: +43 (0)650 510 5072
bezirkschwaz@freiwillige-tirol.at
FB: Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Freiwilligenzentrum Kufstein und Umgebung – Untere Schranne – Kaiserwinkl
Carmen Schwinghammer
Prof.-Sinwel-Weg 2 6330 Kufstein
Tel.: +43 (0)660 610 2189
fwz@rm-kuusk.at

Freiwilligenzentrum Osttirol
Simone Ortner-Trebo
Amlacherstraße 12 9900 Lienz
Tel.: +43 (0)680 238 1459
fwz@rmo.at

Freiwilligenzentrum Pillerseetal – Leukental
Melanie Hutter
Regio-Tech 1, 6395 Hochfilzen
Bahnhofstraße 5a, 6372 Oberndorf
Tel.: +43 (0)5359 90501-1300
freiwilligenzentrum@regio3.at
FB: Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental

Freiwilligenzentrum Tirol Mitte
Sibylle Auer, Kerstin Cleven, Angelika Berktold
Heiliggeiststraße 16 6020 Innsbruck
Tel.:+43 (0)512 7270-35
freiwilligenzentrum@dibk.at

Freiwilligenzentrum Innsbruck Land
Griselle Gisinger
Dorfplatz 2 6175 Kematen in Tirol
Tel.: +43 5232 93081 – 300
g.gisinger@regio-il.at

Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen Michaela Kasper-Furtner
Meierhofgasse 9 6361 Hopfgarten
Tel.: +43 (0)650 430 1151
fwz.ka@foerderinfo.eu

Freiwilligenzentrum Wipptal
Angelika Koidl
Nößlacherstraße 7 6150 Steinach
Tel.: +43 (0)664 793 6497
freiwilligenzentrum@regio-wipptal.at

Freiwilligenpartnerschaft Tirol – Koordination Abteilung Landesentwicklung
Heiliggeiststr. 7 -9 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)512 508 -3601
landesentwicklung@tirol.gv.at



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Veranstaltungsorte in Tirol (Map: Leaflet | © OpenStreetMap contributors)
Abbildung 2: Gebietskullisen Freiwilligenzentren (eigens erstellte Map)
Abbildung 3: Veranstaltungen an den Freiwilligentagen (Daten eigens erhoben)

Abkürzungen

FWZ	Freiwilligenzentren/Freiwillligenzentrum
TSD	Tiroler Soziale Dienste
KUUSK	Kufstein und Umgebung, untere Schranne, Kaiserwinkel
ISD	Innsbrucker Soziale Dienste

Ein großer Dank gilt auch den Vertreter*innen der Tiroler Landesregierung, insbesondere dem Landeshauptmann Anton Mattle, dem Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler sowie den Ländesrät*innen Astrid Mair, Eva Pawlata, Cornelia Hagele, René Zumtobel und Mario Gerber. Ihr Teilnahme und Besuch an den Freiwilligentagen 2023 wurden von den verschiedenen Einrichtungen und Institutionen sehr geschätzt und es zeigte, welche große Bedeutung die Freiwilligenarbeit für die Tiroler Landesregierung in unserem Land hat.



© Die Fotografen



© Krepper



© Milicevic



© Feuersinger



© Pichler



© Die Fotografewn

FREIWILLIGEN PARTNERSCHAFT TIROL

Das Jahr 2023 hat noch 32 verbleibende Wochen…

Das Jahr 2023 hat noch 229 Tage …



Wenn du dich freiwillig engagieren möchtest, dann melde dich bei uns oder im Freiwilligenzentrum in deiner Nähe!
Gemeinsam finden wir einen Einsatz, der zu dir passt – auch wenn nicht gerade Freiwilligentage sind.

Impressum:

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Landesentwicklung
Heiliggeiststraße 7
6020 Innsbruck
+43 512 508 3601
landesentwicklung@tirol.gv.at

Innsbruck, am 16.05.2023

Eine Initiative von:

LAND TIROL

Unsere Partner und Unterstützer:

AK Tirol · Barmherzige Schwestern · Bezirks Blätter · Caritas · iv Industriellenvereinigung Tirol · Kronen Zeitung · lk Landwirtschaftskammer Tirol · ORF T · die rekord · Tiroler Tageszeitung · TIWAG · Denk UNIQA · WKO Wirtschaftskammer Tirol